



vorgesehene Tagesordnung:

- | | |
|--|---------|
| 1. Begrüßung, am Cafe Pop-up | |
| 2. Radtour zum Isola Verde, Gorkistr 206, 13437 Berlin | 50 Min. |
| 3. Nachauswertung Kieztour | 20 Min. |
| Was lief gut/was schlecht/Austausch Bilder/wie weiter ? | 30 Min. |
| 4. Bericht vom Bezirksrat | 10 Min |
| 5. Wahl Delegierter beim BzR (Delegierter/Vertreter/Ersatz) | 5 Min. |
| 6. Abfrage: Themen für den Mobilitätsrat | 5 Min. |
| 7. Kurzinfo zur historischen Radtour mit dem BB-WA -> Friedhelm | 5 Min. |
| 8. Kiezfest Waidmannslust, Stand der Vorbereitung,
Christopher Maria-Anne | 10 Min. |
| 9. künftiger Tagungsort, Sitzung im Juni | 10 Min. |
| 10. allgemeine Themen, Fragen | 20 Min. |

Termine:

05.05.2019	14:00	Kieztour	Rathaus Reinickendorf Eingang
07.05.2019	18:00	Stadtteilgruppe	
09.05.2019	17:00	Verkehrsausschuss	
14.05.2019		Mobilitätsrat	
15.05.2019	17:00	BVV	
15.05.2019	19:00 Uhr	Ride of Silence	
18.05.2019		Radtour STG Birkenwerder	40 km durch's Tegeler Fließ ab Birkenwerder
02.06.2019		Sternfahrt	diverse Abfahrten
16.06.2019		Kiezfest Waidmannslust	
18.08.2019		PSD-Herzfahrt	
25.08.2019		Kieztouren	
07.09.2019		Radtour STG Birkenwerder mit dem Rad nach Birkenwerder	DB Oranienburg-Templin
21.09.2019		Kreisfahrt	

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden !

Alle sollen SICHER ihr Ziel erreichen - durchgängiges VerkehrsNETZ für Radfahrende !
Mehr RAUM für Radverkehr - schont das KLIMA und ist gut für die Gesundheit !



TOP 1 + 2

Neun Personen treffen sich vor dem Café Pop-up, es findet eine Radtour über Lübars zur Pizzeria statt.

TOP 3

Die Kieztour vom 05.05.2019 wird überwiegend sehr positiv bewertet:

- die hohe Teilnehmerzahl hat alle überrascht,
- es gab ein breites Altersspektrum (von Kindern im Lastenrad bis zu einem 90-jährigem)
- das Fahren in der Gruppe hat trotz Hauptstraßenführung Spaß gemacht
- das Treffen mit anderen STGs wird als gut angesehen
- die Reden an den Konfliktpunkten waren aufgrund von Verkehrslärm nur schwer verständlich (Megaphon)
- einige Teilnehmer hatten andere Erwartungen
- grundsätzlich wird eine Wiederholung befürwortet, aber nicht unbedingt als Kieztour
- min. 30 Teilnehmer reichen für die Sichtbarkeit aus
- eine (längere) Einkehr mit Landkarte und Aussprache ist zu erwägen

Es schließt sich eine längere Aussprache an:

- welche Einflußmöglichkeiten haben wir ?
- wie ist der Stand zum FahrRat ?
- wie läuft der FahrRat in anderen Bezirken ?
- wer sind die Ansprechpartner in der Verwaltung/in der BVV ?
- was wollen wir erreichen, welche Mittel haben wir hierzu ?

Es wird unverändert eine stärkere Öffentlichkeit für unsere Anliegen benötigt:

alle sind aufgefordert, Presse, Bezirksverordnete, Nachbarn etc. anzusprechen.

Es gibt die Möglichkeit der Einwohneranfrage in der Bezirksverordnetenversammlung

Der FahrRat muss auf politischer Seite durchgesetzt werden: eine reine Umbenennung des Mobilitätsrates in FahrRat führt nicht weiter, wenn es kein echtes Beratungsgremium wird. Auch in anderen Bezirken läuft der FahrRat nicht immer optimal, Reinickendorf ist hier allerdings die Spitze, da schon die formelle Einrichtung verweigert wird.

Ein Teilnehmer hat selbst eine Bezirksaufsichtsbeschwerde eingereicht, ein "Mustervordruck" soll allen zugänglich gemacht werden.

Es wird diskutiert, die Ablehnungen und Untätigkeiten der Bezirksverwaltung in einer Internetplattform zu dokumentieren, der Aufwand hierfür wird als hoch eingeschätzt.

Die Ergebnisse der Zielsetzungsdebatte sind nicht allen klar, sollen nochmals vorgestellt werden und als "Handreichung" verfügbar sein.

Eine Liste der (politischen) Ansprechpartner im Bezirk wird verteilt (siehe Anlage).

Es gibt Nachfragen, zum Radverkehrskonzept Reinickendorf 2008.

Es gibt die Anregung, auf Schulen und Betriebe zuzugehen, um über den Sicherheitsaspekt Veränderungen zu erreichen.

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden !

Alle sollen SICHER ihr Ziel erreichen - durchgängiges VerkehrsNETZ für Radfahrende !
Mehr RAUM für Radverkehr - schont das KLIMA und ist gut für die Gesundheit !



TOP 4 & 5

Vom Bezirksrat ist im wesentlichen die Änderung der Satzung des ADFC zu besprechen: Bislang wurden die STG immer durch ihre Sprecher im Bezirksrat vertreten, nunmehr entsendet die Stadtteilgruppe eine/n Delegierten und einen Stellvertreter in den Bezirksrat. Dies macht eine Wahl erforderlich.

Es stehen zur Wahl: Carsten Schulz als Delegierter, Christopher Hanschmann als Stellvertreter und Michael Geißler als Nachrücker.

Die Wahl erfolgt einstimmig per Handzeichen bei Enthaltung der Kandidaten.

Für die Sternfahrt werden noch Ordner und Helfer gesucht, für die Schulung bitte über die Homepage anmelden. Aus dem Kreis der Anwesenden findet sich derzeit niemand.

TOP 6

Der Mobilitätsrat Reinickendorf ist für den 14.05.2019 eingeladen worden.

Es steht die Vorstellung der Machbarkeitsstudie "Radverkehr in Reinickendorf - Bestandsaufnahme" an. Eine Einbindung des ADFC, der Stadtteilgruppe oder des Mobilitätsrates hat nicht stattgefunden, eine Aussprache ist in der Tagesordnung nicht vorgesehen.

Es sollen in der STG Themen, Konfliktpunkte und Orte gesammelt werden, die -nach Möglichkeit in einer Liste gebündelt- in den Mobilitätsrat getragen werden sollen.
-> zunächst per Email an Carsten

TOP 7

Am 19.5.2019 findet die Fahrradtour in Zusammenarbeit mit dem Berlin-brandenburgischem Wirtschaftsarchiv statt. Anmeldung über Hr. Berghausen erforderlich, derzeit sind 16 Teilnehmer angemeldet, max 20. Teilnehmer. Ansprechpartner: Friedhelm.

TOP 8

Am 16.06.2019 findet das Kiezfest Waidmannslust statt. Die STG Reinickendorf betreut einen Stand. (Christopher, Maria-Anne, Friedhelm)

TOP 9

Der heutige Tagungsort wird als sehr angenehm empfunden, die Juni-Sitzung soll wieder hier stattfinden, die Frage zu einer Radtour wird unterschiedlich gesehen. Daher beide Möglichkeiten:
Treffen um 18 Uhr vor dem Cafe Pop-up (mit Radtour) oder
Treffen um 19 Uhr in der Pizzeria Isola Verde (ohne Radtour)

Die Einladung, Radtour und Sitzung werden von Michael Geißler geleitet.

8.5.2019

Protokoll: Carsten Schulz

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden !

Alle sollen SICHER ihr Ziel erreichen - durchgängiges VerkehrsNETZ für Radfahrende !
Mehr RAUM für Radverkehr - schont das KLIMA und ist gut für die Gesundheit !